**Datum: 3.2.25**

Pädagogisches Konzept



Inhaltsverzeichnis

[Einleitung 3](#_Toc193121081)

[1. Angebot 3](#_Toc193121082)

[2. Personal und Qualifikation 3](#_Toc193121083)

[3. Tagesablauf, Aktivitäten, Ausflüge und Entwicklung 4](#_Toc193121084)

[4. Bildungsbereiche in unserer Kita 8](#_Toc193121085)

[4.1. Bewegung, Körper & Ernährung 9](#_Toc193121086)

[4.2. Sprache & Kommunikation 9](#_Toc193121087)

[4.3. Natur & Naturwissenschaften 10](#_Toc193121088)

[4.4. Bauen & Konstruieren 10](#_Toc193121089)

[4.5. Kunst & Gestalten 10](#_Toc193121090)

[4.6. Musik, Tanz & Spiel 11](#_Toc193121091)

[4.7. Unser pädagogischer Ansatz: Lernen durch Erfahrung 11](#_Toc193121092)

[5. Ernährung und Esskultur 11](#_Toc193121093)

[6. Eintritt, Übertritt und Austritt 11](#_Toc193121094)

[7. Zusammenarbeit mit den Eltern 12](#_Toc193121095)

[8. Entwicklung der Betreuungsqualität 14](#_Toc193121096)

# Einleitung

Im pädagogischen Konzept der Kita KidsZone werden die pädagogischen Grundsätze der Betreuung aufgeführt. Ausserdem werden im folgenden Konzept Aussagen zum Angebot, Essen, Personal, Tagesablauf und Eintritt / Austritt gemacht. Für die Mitarbeitenden der Kita KidsZone ist das körperliche und seelische Wohl der Kinder das wichtigste Gebot. Kinder sollen ihrem Alter und ihrer Fähigkeiten entsprechend gefördert und gefordert werden und es wird eine ganzheitliche Betreuung der Kinder angestrebt. Ausserdem sollen auch die Bedürfnisse und Wünsche der Eltern berücksichtigt werden.

# Angebot

Die Kita KidsZone ist eine zweisprachige Kita (Deutsch und Englisch), in der die Kinder im Alter von drei Monaten bis zehn Jahren auf zwei Gruppen betreut werden. In der Kita KidsZone wird den Eltern ein Ganztagskonzept, mit Öffnungszeiten von 07:00-19:00 Uhr geboten, was zum einen Kontinuität und Sicherheit für die Kinder bedeutet, zum anderen Eltern eine möglichst große Flexibilität bietet und somit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt. Wir bieten mehrere verschiedene Räume, die mit altersentsprechenden Spielsachen ausgestattet sind. Die räumliche und materielle Gestaltung ist auf entdeckendes Lernen ausgerichtet und bietet Sicherheit beim Spielen. Jedes Zimmer verfügt auch über einen Rückzugsort, um den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich vom Alltag zurückzuziehen und allein zu sein.

# Personal und Qualifikation

Unsere Mitarbeitenden und Kinder kommen aus verschiedenen Ländern dieser Welt. Die kulturelle Vielfalt sehen wir als große Ressource an. Das pädagogische Fachpersonal verfügt über anerkannte Fachausbildungen und über ein breit gefächertes Methodenrepertoire zur Anregung und Förderung individueller Lern- und Gruppenprozesse. Außerdem wird das Team durch Lernende und Praktikant\*innen unterstützt. Durch regelmäßige Anleitersitzungen der Lernenden und Praktikant\*innen wird eine ganzheitliche Ausbildung derselben sichergestellt. Zuständig für die Anleitung sind ausgebildete Berufsbildner\*innen.

In unserer Arbeit steht das Kind im Zentrum, Kinderbetreuung heisst für uns, dem Kind Geborgenheit, Pflege, Förderung, Erziehung und Bildung zu bieten.

Das Team der Kita KidsZone zeichnet sich durch einen festen Zusammenhalt aus, man hilft sich bei den verschiedenen Tätigkeiten und wir führen im Alltag eine harmonische und positive Arbeitsatmosphäre.

Die Mitarbeitenden werden als die wertvollste Ressource empfunden, daher achten wir sehr auf die Zufriedenheit der Mitarbeitenden betreffend Arbeitsinhalt, Arbeitszeiten und Arbeitsklima. Durch regelmäßige Ziel- und Qualifikationsgespräche mit dem einzelnen Mitarbeiter\*innen können wir uns an den Bedürfnissen der Mitarbeiter\*innen orientieren und ihnen Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten, um ihr Wissen und Können zu erweitern und das Team als Ganzes zu fördern.

Die pädagogischen Mitarbeitenden erfüllen ihren Auftrag sorgfältig und verantwortungsbewusst und achten auf eine hohe Qualität in der Betreuung im Sinne einer Atmosphäre von Geborgenheit, Sicherheit und Verlässlichkeit. Das Team reflektiert sein Verhalten in pädagogischen Situationen kontinuierlich sei es an monatlichen Teamsitzung oder im Alltag.

# Tagesablauf, Aktivitäten, Ausflüge und Entwicklung

Rituale und Kontinuität sind für ein Kind sehr wichtig, um sich im Alltag orientieren zu können. Deshalb verfolgen wir einen festgelegten Tagesablauf:

**Starsgruppe (ab 3 Monaten bis ca. 3 Jahren):**

* **07.00 bis 09:00 Uhr**: Die Kinder werden von ihren Eltern in die Kita gebracht. Sie werden von den Mitarbeitenden begrüßt und ins Gruppenzimmer begleitet. In dieser Zeit können die Kinder freispielen oder eine Aktivität passend zum Monatsthema machen. Dabei werden sie von den Fachkräften begleitet, angeleitet und es wird, wenn nötig Hilfestellung gegeben.
* **Um 09.00 Uhr** findet während 10-15 Minuten der Morgenkreis statt. Eine Fachkraft oder Auszubildende leitet diesen. Es werden Lieder zum Monatsthema gesungen. Außerdem werden alle Kinder durch ein Begrüssungslied mit Namen begrüßt und es werden Gespräche über Wetter und Saison geführt. So setzen die Kinder sich mit Ihrer Umwelt aktiv auseinander. Nach dem Morgenkreis findet das Znüni statt bestehend aus saisonalen Früchten.
* **09.45-11.00 Uhr:** Wir gehen mit den Kindern gemeinsam nach draußen oder machen eine geführte Aktivität (Basteln, Experimentieren und Forschen, Backen, etc.). Hier wird sehr auf Partizipation geachtet, indem die Kinder auch gefragt werden, was sie heute gerne unternehmen wollen. Wir machen u.a. Ausflüge zu einem nahegelegenen Spielplatz, Spaziergänge am Rhein oder Ausflüge in die Bibliothek.
* **11.00-11.45:** Nun können die Kinder wieder im Gruppenzimmer oder im Bewegungsraum freispielen. Währenddessen werden die Babys gewickelt und die größeren Kinder der Gruppe gehen aufs Töpfchen oder Kinder-WC. Hier wird auch auf Selbstbestimmung des eignen Körpers des Kindes von den Mitarbeitern geachtet. Das heißt, die Kinder werden gefragt, ob sie aufs WC oder Töpfchen sitzen wollen. Möchte ein Kind dies nicht, wird es weiterhin gewickelt. Circa 10-15 Minuten bevor es Mittagessen gibt, räumen die Kinder gemeinsam auf. Hier werden sie von den Mitarbeitern begleitet und unterstützt. Danach werden gemeinsam Bücher angeschaut, Lieder gesungen oder Musik angehört.
* **11.45 Uhr:** Das frisch zubereitete und gesunde Mittagessen wird in der Gruppe eingenommen. Die Kinder dürfen selbständig essen, werden aber von den Mitarbeitern bei Bedarf unterstützt. Von den Mitarbeitern wird eine Tischkultur vorgelebt und es wird sich mit den Kindern aktiv unterhalten.
* **12.00 Uhr:** Die Kinder machen Mittagsschlaf oder ruhen sich in Kuschelecken aus, sie kommen zur Ruhe. Dies ist wichtig, da Kinder regelmäßig Ruhezeiten benötigen um das erlebte zu verarbeiten und wieder neue Energie für den Nachmittag zu haben.
* **14.00/14.30 Uhr:** Die Kinder ziehen sich an und gehen in einen nahegelegenen Park oder Spielplatz, im Sommer werden auch weiter entfernte Ausflüge z.B. in den Zoo oder die Lange Erlen gemacht, das z‘4i wird dann draussen gegessen.
* **16.00 Uhr:** Es gibt ein z‘4i bestehend aus saisonalen Früchten und danach Joghurt, Brot, Reiswaffeln etc.
* **Ab 17.00 Uhr:** Die Eltern können ab jetzt die Kinder abholen. Bis die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden, dürfen sie sich in den Gruppenzimmern im Freispiel vergnügen, eine Bastelaktivität machen oder im Hinterhof oder Tanzzimmer Bewegungsspiele machen. Um 19.00 Uhr schliesst die Kita.

**Sunshine Gruppe (ca. 3-10 Jahre):**

* **07.00 bis 08.30 Uhr**: Die Kinder werden von ihren Eltern in die Kita (Hauptgebäude, Horburgstr.2) gebracht. Sie werden von den Mitarbeitenden begrüßt und ins Gruppenzimmer begleitet. In dieser Zeit können die Kinder freispielen oder eine Aktivität passend zum Monatsthema machen. Dabei werden sie von den Fachkräften begleitet, angeleitet und es wird, wenn nötig Hilfestellung gegeben.
* **8**.**45:** Eine Fachperson nimmt die Kinder der Sunhinegruppe mit zum Anziehen und dann gehen sie gemeinsam in das Nebengebäude (Horburgstr. 15). Ab 8.45 Uhr können die Kinder der Sunhinegruppe von ihren Eltern in die Kita im Nebengebäude gebracht werden. (Sollte aufgrund von Krankheit von Mitarbeitern die Öffnung des Nebengebäudes erst später möglich sein werden die Eltern mittels eines Schildes an der Eingangstüre und per Whatsapp Nachricht (Sunshinegruppe Infos) informiert.)
* **Um 09.00 Uhr** findet während 20 - 30 Minuten der Morgenkreis statt. Eine Fachkraft oder Auszubildende leitet diesen. Es werden Lieder zum Monatsthema gesungen. Außerdem werden alle Kinder durch ein Begrüssungslied mit Namen begrüßt und es werden Gespräche über Wetter und Saison geführt. So setzen die Kinder sich mit Ihrer Umwelt aktiv auseinander. Nach dem Morgenkreis findet das Znüni statt bestehend aus saisonalen Früchten.
* **10:00- 11:30 Uhr:** Wir gehen mit den Kindern gemeinsam nach draußen oder machen eine geführte Aktivität (Basteln, Experimentieren und Forschen, Backen, etc.). Wir machen u.a. Ausflüge zu einem nahegelegenen Spielplatz, Spaziergänge am Rhein oder Ausflüge in die Bibliothek.
* **11:30-12:15:** Nun können die Kinder wieder im Gruppenzimmer oder im Bewegungsraum freispielen. Die Kinder gehen aufs Kinder-WC. Hier wird auch darauf geachtet, dass die Kinder, wenn nötig durch die Fachpersonen oder Lehrlingen bestmöglich begleitet werden. Es wird den Kindern auch gezeigt, wie sie korrekt Hände waschen. Circa 10-15 Minuten bevor es Mittagessen gibt, räumen die Kinder gemeinsam auf. Hier werden sie von den Mitarbeitern begleitet und unterstützt. Danach werden gemeinsam Bücher angeschaut, Lieder gesungen oder zu Musik getanzt. Die Kindergartenkinder werden von einem Mitarbeiter abgeholt.
* **12:15 Uhr:** Gemeinsam isst die gesamte Gruppe das frisch zubereitete und gesunde Mittagessen. Die Kinder dürfen selbständig essen und sich auch selbst schöpfen, werden aber von den Mitarbeitern bei Bedarf unterstützt. Von den Mitarbeitern wird eine Tischkultur vorgelebt und es wird sich mit den Kindern aktiv unterhalten.
* **12:45- 13:45:** Es wird Zähne geputzt und danach beginnt die Stille Zeit. Die jüngeren Kinder der Gruppe (noch nicht im Kindergarten) legen sich auf Matratzen oder in die Kuschelecke. Die Kinder hören Geschichten oder schauen ruhig Bücher an. Sie kommen zur Ruhe und tanken neue Energie für den Nachmittag. Alle Kinder legen sich einmal hin und machen eine Pause.
* **13.45 Uhr:** Alle Kinder die wach sind, spielen etwas ruhiges am Tisch oder gehen mit einer Fachkraft schon einmal nach draußen im Hinterhof spielen. Am Mong dürfen die Kindergartenkinder mit einer ausgebildeten Musikpädagogin eine Musikstunde verbringen.
* **14:00:** Die Kinder ziehen sich an und gehen in einen nahegelegenen Park, im Sommer werden auch weiter entfernte Ausflüge z.B. in den Zoo oder die Lange Erlen gemacht, das z‘4i wird dann draußen eingenommen.
* **16.00 Uhr:** Es gibt ein z‘4i bestehend aus saisonalen Früchten und danach Joghurt, Brot, Reiswaffeln etc.
* **Ab 17.00-18:00 Uhr:** Die Eltern können ab jetzt die Kinder im Nebengebäude (Horburgstr.15) abholen. Bis die Kinder von ihren Eltern abgeholt werden, dürfen sie sich in den Gruppenzimmern im Freispiel vergnügen, eine Bastelaktivität machen oder im Hinterhof Bewegungsspiele machen.
* **Ab 18:00:** können die Kinder im Hauptgebäude (Horburgstr. 2) abgeholt werden. Um 19:00 Uhr schließt die Kindertagesstätte.

Die pädagogischen Mitarbeitenden achten auf altersentsprechende Ruhezeiten. Bei den Kleinstkindern wird grossen Wert daraufgelegt, den Schlafrhythmus von zu Hause in der Kindertagesstätte anzugleichen.

In der Kita KidsZone sollen die Kinder die Möglichkeit haben, sich in ihrer Persönlichkeit und Individualität weiterzuentwickeln. Im Alltag mit den Erwachsenen und anderen Kindern wird ihre Sozialkompetenz gestärkt und sie lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen und empathisch zu sein. Die Mitarbeitenden der Kita KidsZone vertreten die Auffassung, dass es für die Kinder wichtig ist, eigene Erfahrungen zu machen und ihre Umgebung auf spielerische Weise selbständig zu entdecken und dabei stetig neues zu lernen.

Die Motorik der Kinder wird durch die täglichen Ausflüge oder durch geführte Bewegungsaktivitäten gefördert. Jedes Kind nimmt täglich an mindestens einem Ausflug teil, es werden Ausflüge in den Zoo, auf den Bauernhof, auf die öffentlichen Spielplätze, in die Grün 80 oder in die Lange Erlen gemacht.

Durch Altersentsprechende Bastelaktivitäten wird die Feinmotorik und Kreativität der Kinder gefördert, sie lernen auf spielerische Weise wichtige Dinge über ein spezifisches Thema. Es werden geführte Sequenzen. Während des Jahres werde verschiedene, zur Saison passende Themen während ca. 4 Wochen mit den Kindern thematisiert. Durch die Wahl der Themen sollen den Kindern die Jahreszeiten, Tiere, kulturelle Ereignisse etc. nähergebracht werden.

Im Jahr finden verschiedene Projekte in der Kita statt. Diese werden jeweils von einer Erzieherin geplant und durchgeführt. Das Thema des Projekts richtet sich nach den Interessen der Kinder welche durch spezifische Beobachtungen im Alltag geplant werden.

Die Kinder können im Alltag partizipieren und selbst entscheiden, ob sie an den geführten Sequenzen teilnehmen oder lieber im Freispiel spielen möchten. Im Freispiel dürfen die Kinder selbst entscheiden, mit was oder mit wem sie gerade spielen möchten, dies regt ihre Fantasie an und hilft ihnen dabei, erlebtes spielerisch zu verarbeiten. Der Alltag wird auch so gestaltet, dass die Kinder bei Ausflügen partizipieren dürfen, wo wir hingehen.

Die Sprachentwicklung der Kinder wird durch Bücher vorlesen, Singen, beim Wickeln, während den Mahlzeiten und Kochen gefördert.

In der Kita KidsZone sprechen Mitarbeiter\*innen auf schweizerdeutsch / deutsch und andere auf Englisch. Durch die Zweisprachigkeit bieten wir den Kindern die Möglichkeit, sich mit den Sprachen auseinander zu setzen und fördern die Erweiterung des Wortschatzes und des sprachlichen Ausdrucksvermögens. Alle Mitarbeitenden sind sensibilisiert auf ihre Vorbildfunktion und achten auf eine verständliche und gewaltfreie Sprache. Die pädagogischen Mitarbeitenden unterstützen das Sprech- und Sprachverständnis aller Kinder dem Alter entsprechend.

Die Kita KidsZone nimmt auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf. Im Austausch mit den Eltern und/oder dritten Fachpersonen werden Materialien oder Möbel entsprechend dem Bedürfnis des Kindes besorgt. Die Kinder werden im Alltag so weit wie möglich in die Gruppe integriert und nehmen am Kita-Alltag teil. Es wird sichergestellt, dass diese Kinder durch eine Fachperson, wenn nötig in eins zu eins Situationen, unterstützt werden. Das Team wird über die Bedürfnisse des Kindes informiert.

# ****Bildungsbereiche in unserer Kita****

In unserer Kita arbeiten wir nach einem pädagogischen Konzept, das sich an klar definierten **Bildungsbereichen** orientiert. Diese ermöglichen es den Kindern, sich individuell nach ihren Interessen zu entfalten und spielerisch in verschiedenen Bereichen zu lernen. Jeder Bildungsbereich ist gezielt gestaltet und mit Materialien ausgestattet, die zur Selbsttätigkeit anregen und die natürliche Neugier der Kinder fördern.

Unser Ziel ist es, eine anregende Umgebung zu schaffen, in der die Kinder eigenständig Erfahrungen sammeln, kreativ tätig werden und sich in ihrem eigenen Tempo weiterentwickeln können. Durch die Vielfalt der Bildungsbereiche werden alle Entwicklungsbereiche der Kinder – motorisch, kognitiv, sozial und emotional – gleichermaßen unterstützt. Die Bildungsbereiche sind fester Bestandteil unseres pädagogischen Alltags.

Jeder Bereich wird von einer Fachperson betreut, die für die inhaltliche Gestaltung und das Angebot in diesem Bereich verantwortlich ist. Zusätzlich zu den vorbereiteten Räumen und Materialien plant jede Fachperson wöchentlich gezielte Aktivitäten, die den Kindern neue Impulse geben und zum Entdecken, Experimentieren und Mitmachen einladen.

Die Kinder haben die Freiheit, sich entsprechend ihren Interessen in den verschiedenen Bildungsbereichen zu bewegen und selbstbestimmt zu entscheiden, womit sie sich beschäftigen möchten. Gleichzeitig werden sie von den Fachpersonen begleitet, unterstützt und ermutigt, neue Erfahrungen zu machen.

## **Bewegung, Körper & Ernährung**

Bewegung ist ein Grundbedürfnis jedes Kindes und wesentlich für eine gesunde Entwicklung. In diesem Bereich bieten wir vielfältige Möglichkeiten, die motorischen Fähigkeiten zu schulen und die Körperwahrnehmung zu stärken. Bewegungslandschaften, Kletterstrukturen, Tanz- und Bewegungsspiele sowie gezielte Angebote wie Yoga oder Balancierübungen fördern Koordination, Kraft und Ausdauer.

Neben der Bewegung spielt auch eine bewusste Ernährung eine zentrale Rolle. Die Kinder lernen den Umgang mit Lebensmitteln, erleben den Prozess der Zubereitung von Mahlzeiten und beschäftigen sich mit gesunder Ernährung. Gemeinsames Kochen und Backen fördert nicht nur die Selbstständigkeit, sondern auch das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung.

## **Sprache & Kommunikation**

Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Unser Bildungsbereich "Sprache & Kommunikation" bietet den Kindern eine sprachfördernde Umgebung, in der sie ihre Ausdrucksfähigkeit weiterentwickeln können. Durch das tägliche Vorlesen, gemeinsames Erzählen, Lieder und Reime erweitern die Kinder spielerisch ihren Wortschatz und stärken ihre Sprachkompetenz.

Ein besonderer Fokus liegt auf der aktiven Kommunikation: Kinder werden dazu ermutigt, ihre Gedanken mitzuteilen, Fragen zu stellen und in Dialoge zu treten. Dies fördert nicht nur ihre sprachliche Entwicklung, sondern auch ihr Selbstbewusstsein und ihre sozialen Kompetenzen.

## **Natur & Naturwissenschaften**

Kinder sind von Natur aus kleine Forscher. Sie beobachten, entdecken und experimentieren mit großer Neugier. In unserem Bildungsbereich "Natur & Naturwissenschaften" bekommen sie die Möglichkeit, natürliche Phänomene zu erforschen und Zusammenhänge zu verstehen.

Experimente mit Wasser, Licht oder Magneten, das Beobachten von Pflanzen und Tieren sowie das aktive Gärtnern in unserem Kita-Garten ermöglichen den Kindern, naturwissenschaftliche Prinzipien spielerisch zu begreifen. Dabei legen wir Wert auf nachhaltiges Denken und Fördern einen achtsamen Umgang mit der Umwelt.

## **Bauen & Konstruieren**

In diesem Bildungsbereich können Kinder ihre Kreativität und ihr räumliches Vorstellungsvermögen entfalten. Mit Bauklötzen, Naturmaterialien, Alltagsgegenständen oder technischen Bauelementen haben sie die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen und erste Erfahrungen mit Statik, Balance und Konstruktion zu sammeln.

Das eigenständige Planen und Bauen stärkt nicht nur die Feinmotorik, sondern auch das logische Denken und die Problemlösungsfähigkeiten. Gleichzeitig lernen die Kinder, gemeinsam an Projekten zu arbeiten, Ideen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

## **Kunst & Gestalten**

Kinder drücken sich auf vielfältige Weise aus – besonders durch kreative Gestaltung. In unserem Kunst- und Gestaltungsbereich haben sie die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren und ihre Fantasie auszuleben. Ob mit Farben, Ton, Stoffen oder Naturmaterialien – der kreative Prozess steht im Mittelpunkt.

Durch das freie künstlerische Arbeiten entwickeln die Kinder ein Gespür für Ästhetik, schulen ihre Feinmotorik und stärken ihr Selbstvertrauen. Jedes Kind kann seine eigenen Ideen umsetzen und dabei neue Techniken erlernen – von Malerei über Modellieren bis hin zu Drucktechniken oder Collagen.

## **Musik, Tanz & Spiel**

Musik und Bewegung sind essenziell für die kindliche Entwicklung. In diesem Bereich können Kinder Musik erleben, Instrumente ausprobieren und sich zu Rhythmen und Klängen bewegen. Gemeinsames Singen, Musizieren und Tanzen fördert nicht nur die Ausdrucksfähigkeit, sondern auch das soziale Miteinander.

Durch Rhythmus- und Bewegungsspiele verbessern die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten und ihr Gehör. Musik bietet zudem eine wunderbare Möglichkeit, Emotionen auszudrücken und ein Gemeinschaftsgefühl zu erleben – sei es beim gemeinsamen Singen eines Liedes oder bei einer kleinen Aufführung für die Gruppe.

## **Unser pädagogischer Ansatz: Lernen durch Erfahrung**

In unserer Kita verfolgen wir den Ansatz des entdeckenden und spielerischen Lernens. Kinder sollen die Welt aktiv erleben und nicht nur durch Vorgaben oder Belehrungen lernen. Deshalb bieten wir ihnen in unseren Bildungsbereichen die Möglichkeit, durch eigenes Handeln zu begreifen, Zusammenhänge zu entdecken und sich individuell zu entfalten.

Jedes Kind bringt eigene Interessen, Stärken und ein individuelles Tempo mit. Unsere Aufgabe ist es, eine Umgebung zu schaffen, die inspiriert, anregt und zum Forschen einlädt. So ermöglichen wir es den Kindern, selbstbestimmt zu lernen, neugierig zu bleiben und mit Freude zu wachsen.

# Ernährung und Esskultur

Das Personal legt sehr großen Wert auf gesunde, biologisch angebaute und saisonale Mahlzeiten. Was uns ausmacht sind unsere saisonalen, vom Team und den Kindern selbst gekochten Mahlzeiten. Wir kochen täglich frisch. Bei der Zubereitung der Mahlzeiten spielen auch die Kinder eine wichtige Rolle, sie helfen beim Einkaufen, zubereiten so wie auch beim Servieren der Mahlzeiten. Unsere Menüs werden vom pädagogischen Team bewusst und kindsgerecht zusammengestellt. Die pädagogischen Mitarbeitenden achten während der Mahlzeiten auf eine entspannte, wertschätzende Gesprächs- und Tischatmosphäre. Sie bauen mit den Kindern eine respektvolle Tisch- und Umgangskultur auf. Das pädagogische Personal motiviert die Kinder neue Lebensmittel und Gerichte zu probieren jedoch ohne Zwang.

# Eintritt, Übertritt und Austritt

Der Eintritt eines Kindes in die KidsZone beginnt mit dem Eintrittsgespräch. Das Eintrittsgespräch dient zum Informationsaustausch über das Kind, die Eltern können die Kita über den Tagesablauf ihres Kindes und ihre Wünsche und Vorstellungen unterrichten. Danach werden Daten vereinbart, an denen das Kind nur für kurze Zeitperioden und am Anfang in Begleitung der Eltern (die ersten zwei bis drei Termine) in die Kita KidsZone kommt. Dies dient zum Beziehungsaufbau zwischen dem Kind und der Gruppe sowie den Eltern. Die Betreuungszeiten werden langsam erhöht, bis das Kind bereit ist, die Kita gemäss den mit den Eltern vereinbarten Betreuungszeiten zu besuchen. Diese Eingewöhnungsphase dauert zwei Wochen (siehe für genauer Informationen auchEingewöhnungskonzept KidsZone).

Im Alter von 2,5 bis 3 Jahren wechseln die Kinder von der „Starsgruppe“ auf die „Sunshinegruppe“. Die Erzieherinnen der beiden Gruppen stehen im regelmäßigen Austausch und Entscheiden je nach Entwicklung des Kindes wann der Wechsel stattfinden wird. Die Eltern werden mindestens ein Monat im Vornhinein über den Wechsel mit einem Brief informiert. In diesem Brief stehen alle wichtigen Informationen wie der Wechsel ablaufen wird. Mit dem Kind wird der Wechsel ebenfalls thematisiert und für eine Woche ein Abschiedskalender gestaltet. Dadurch wird dem Kind der Gruppenwechsel visualisiert und es ist ihm möglich, den Wechsel besser zu verstehen. Das Kind geht während einer Woche zu sich steigernden Zeiten auf die andere Gruppe schnuppern. Am Tag des Übertritts wird ein Abschiedslied gesungen und das Kind darf sein Foto von der Wand nehmen und im anderen Gruppenzimmer in Begleitung einer erwachsenen Person aufhängen. Zum Schluss verabschiedet sich die begleitende Erzieherin von dem Kind.

Wenn ein Kind die Kita verlässt, wird während 5 Anwesenheitstagen ein Abschiedskalender geführt. Der Kalender hängt gut sichtbar im Gruppenzimmer und wird jeweils im Morgenkreis mit allen anwesenden Kindern besprochen und aktualisiert. Am letzten Tag darf das Kind das Ziel des Ausfluges wählen und die Eltern bringen etwas Leckeres für das z‘4i mit. Es wird nach dem z‘4i ein Abschiedslied gesungen und das Kind erhält sein Portfolio und ein Buch mit Fotos. Die Eltern werden in der letzten Woche des Kindes zu einem Austrittsgespräch mit einer Fachperson eingeladen. An diesem Gespräch wird nochmals der Entwicklungstand des Kindes und allfällige Fragen mit den Eltern geklärt.

# Zusammenarbeit mit den Eltern

Den Mitarbeitenden der Kita KidsZone ist ein liebevoller und familiärer Umgang mit den Kindern wichtig. Natürlich spielt dabei auch die Beziehung zu den Eltern eine wichtige Rolle. Wir pflegen eine offene und ehrliche Kommunikation mit den Eltern der Kinder, das Vertrauen der Eltern ist von essenzieller Bedeutung für die Arbeit mit den Kindern.

Die Basis für eine gute Beziehung zu den Kindern ist die Beziehungspartnerschaft zwischen den Betreuungspersonen und den Eltern. Kinder können den Betreuungspersonen nur vertrauen, wenn die Eltern dies ebenfalls tun, denn dies vermittelt ihnen Sicherheit und Stabilität.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern beginnt bereits vor dem Eintritt der Kinder in die Kita KidsZone. Der erste Kontakt entsteht bei der persönlichen Besichtigung der Einrichtung. Diese bietet den Eltern die Gelegenheit, die Räumlichkeiten persönlich zu sehen und einen ersten Kontakt zum Team herzustellen. Auch erhalten die Eltern während der Besichtigung eine Mappe mit dem Pädagogischen Konzept, dem Eingewöhungskonzept, den Schliesstagen, und Informationen darüber wie man Subventionen bei Basel-Stadt beantragt. Nach dem Entschluss, das Kind in der Kita KidsZone anzumelden, wird mit einer pädagogischen Fachperson der betreffenden Gruppe (Stars oder Sunshine) ein Termin für ein Eintrittsgespräch vereinbart.

Nach dem Eintritt des Kindes haben die Eltern täglich die Möglichkeit mit den Teammitgliedern bei der Abgabe oder beim Abholen des Kindes ein Tür- und Angelgespräch zu führen. Das Team führt über jedes Kind ein Portfolio, welches als Grundlage für das jährliche Elterngespräch dient. Bei Bedarf können auch unter dem Jahr Gespräche mit den Eltern vereinbart werden, um wichtige Dinge oder Auffälligkeiten bei der Entwicklung der Kinder zu besprechen. Es ist wichtig, zum Wohle des Kindes, dass allfällige Probleme in der Entwicklung der Kinder frühzeitig erkannt werden, damit entsprechende Massnahmen getroffen werden können.

Um die Beziehungen zwischen dem Team und den Eltern zu fördern und andererseits die Gelegenheit zu geben, dass die Eltern sich untereinander kennenlernen und austauschen, veranstalten wir jährlich Feste und Anlässe für die Kinder und ihre Eltern. Gelegentlich finden Elternabende statt bei dem pädagogische oder organisatorisches thematisiert wird. Das ist zum einen das Sommerfest im Juli, der Laternenumzug für alle Kinder und deren Eltern im November und der Santiklaussanlass im Dezember. Diese Anlässe stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Wir bieten den Eltern einmal jährlich die Teilnahme an einem erste Hilfe-Training für Babys und Kleinkinder an.

# Entwicklung der Betreuungsqualität

Einmal im Monat findet eine Teamsitzung statt. An dieser werden pädagogische Themen besprochen und das pädagogische Konzept mind. alle 3 Monate bei Bedarf ergänzt und überarbeitet. Die Kitaleitung überprüft einmal im Quartal die Betreuungsqualität und Einhaltung der Konzepte und dokumentiert dies. An einer Teamsitzung werden allfällige Handlungsmassnahmen besprochen.

Die Teammitglieder nehmen regelmässig an Weiterbildungen und Schulungen teil. Mindestens vier Mal im Jahr nimmt jede und jeder an einer Weiterbildung oder Schulung (z.B. Feuerlöschkurs, Erste Hilfetraining, Auf in den Wald, Partizipation etc.) teil.